

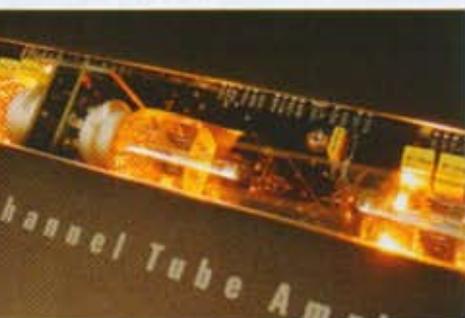
Orange Tube

Passend zum H136 Komponentensystem hat Audiotec-Fischer ihr Endstufenrepertoire umgekrempt. In der neuen Espritschiene findet sich nun ein Vierkanal-Amp mit Röhrenvorstufen.



Um diese neue Ära zu unterstreichen begehrt die deutsche Ideenschmiede gleich einen Traditionsbruch: Die Anschlüsse sind nun nicht mehr an den Enden sondern an einer Längsseite. Hervorstechend ist natürlich die Röhrenvorstufe. Um dieses Feature auch optisch in Szene zu setzen sitzen die Tubes unter einem Ausschnitt und werden von orangefarbenen LEDs durchleuchtet. Der eingeschaltete Zustand des Amps ist dann nicht mehr zu übersehen.

Die Endstufe selbst ist in schwarz gehalten mit einem aufgedruckten Helixlogo. Die gleichmäßig kastenförmige Form lädt zur Fertigung von bündig anliegenden Abdeckungen ein, mit knapp zwei Zentimetern Distanz haben die Anschlüsse auch genug Abstand von der oberen Kante.



Von der letztjährigen DarkBlue-Endstufenreihe bereits bekannt hat die E40 zwei extrem massive Stromterminals mit Madenschrauben. Wenn es sein soll kann man hier auch problemlos 35 qmm unterkriegen, mit ein bisschen schieben darf es dann auch 50 qmm sein.

Praktischerweise liegt der Remoteanschluss dazwischen, damit hat die 12 Volt Versorgung einen gewissen Sicherheitsabstand. Bei meinem Test haben die Schrauben die Adern des Kabels nicht zerstört sondern korrekt zusammengepresst. Passende Aderendhülsen sind aber trotz allem fast immer empfehlenswert. Die Kabel zu den Speakern sitzen ebenfalls in einzelnen Blöcken mit Madenschrauben.

Filtertechnisch bietet die E40 lediglich zuschaltbare Hochpassfilter. Der Regelbereich ist stufenlos zwischen 40 und 200 Hz einstellbar. Ein Tiefpassfilter ist nicht vorhanden, obwohl man die Endstufe brücken kann. Ebenso vermisst man die kanalgetrennten Pegelregler, wobei deren Fehlen leider nicht aus der Klasse heraussticht.

Die Verkabelung gestaltet sich dank der Terminals recht einfach. So kann es dann an den Soundcheck gehen.

Ich beginne mir leichter Kost, Queens „One year of love“. Im anfänglich recht überschaubaren Instrumentalaufkommen steht Freddys einzigartige Stimme schön im Vordergrund. Wie gewohnt lässt er viel Emotion in seine Performance einfließen. Dabei schafft es die Helix die Mimik akustisch treffend nachzubilden, gibt dem Sänger sehr natürliche Gestalt. Der Song entwickelt sich im mittleren Verlauf zu

KURZBEWERTUNG

- + guter Klang
- + hohe Leistungswerte in der Praxis
- + übersichtliche Anschlüsse
- kein Tiefpassfilter

einer Art Dialog mit einem Tenorsaxophon, welches sehr ausgeprägt dargeboten wird, und sowohl Anblasen als auch Ausklingen vollendet wiedergibt. Das ganze überzeugt mit einer natürlichen Samtigkeit die eventuell bereits der Röhrenvorstufe zuzuschreiben ist. Für den Tieftonbereich wählte ich Phil Collins „This must be love“. Die Bassline wird sauber schwingend wiedergegeben, das restliche Signal keineswegs beeinflusst. In dem Track fehlt mir aber die Information wie der Bassist sein Ding spielt, weshalb ich auf ein Stück von Bernard Allison wechsele. „Breaking up somebodys home“ ist fast schon bassüberladen mit einem regelmäßigen satten Impuls. Die E40 zeigt hier eine quicklebendige Dynamik, die feinen authentischen Klang produziert. Dabei wird ein sonores und kräftiges Klangbild aufgebaut.

Aufgrund der Filtermöglichkeiten ist zu erkennen dass Audiotec Fischer hier in die Richtung Satellitenamp schießt. Passend dazu gibt es in der Serie einen Digitalen Monoverstärker, den wir hoffentlich auch bald zum Test erhalten werden.

Fazit: Klanglich in jedem Fall ein Kauf Tipp, der sich deutlich für hochprozentige SoundQuality Anwendungen empfiehlt. Dabei steht kontrollierte Leistung im Überfluss zur Verfügung, die Werksangaben scheinen mir untertrieben.

Patrick Drellich

TECHNISCHE DATEN

Helix Esprit E40	
Leistung:	4 x 85 Watt (4 Ohm) 2 x 220 Watt (4 Ohm)
Aktivweiche:	
HP:	40 Hz – 200 Hz
Ausgänge:	-
Kanalgetrennte Pegelregler:	-
Bassboost:	-
Gerätesicherung:	4x15A, Flachsteck
Maße (cm):	47 x 21,7 x 5,8
Sonstiges:	Röhrenvorstufe
Preis:	399,- EUR